

Inhaltsverzeichnis

Das Wappen der Herren von Schweinigen	3
--	----------

Das Wappen der Herren von Schweinigen

Mündlich von Frl. Therese von Lemmers-Danforth in Guben.

Die Herren von Schweinichen in Toeppliwoda haben früher Thomaswaldau geheißen. Einer aus dem Geschlecht ist Page bei der Königin [Libussa](#) von [Böhmen](#) gewesen. Die geht einst mit ihrer Hofdame im Walde spazieren und der [Page](#) ein Stück hinter ihr. Da kommt ein wilder [Eber](#) auf die Königin zu. Der Page springt vor und nimmt ihn beim Gehör und hält ihn fest, so daß die Königin unbelästigt bleibt. Dafür machte sie den Pagen zum Ritter und gab ihm den Namen: Ritter von Schwein.

Später änderten seine Nachkommen den Namen und nannten sich von Schweinichen-Thomaswaldau. Auch im [Wappen](#) führt die Familie einen wilden Eber.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederschlesien](#), [Tepliowoda](#), [libussa](#), [page](#), [eber](#), [wappen](#), [vonschweinigen](#), [diener](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:284._das_wappen_der_herren_von_schweinigen&rev=1656429102

Last update: 2025/01/30 10:19

